

GRUBENPLAN

Erstsemesterzeitung des AStA's
für die Studierendenschaft der THGA

S
t
A

Orientierung

Wo finde ich was?

Hinweise

Ansprechpartner/
Informationsquellen

Adressen

Die wichtigsten Adressen

Sommersemester 2019

Inhalt

4	Der Vorsitz
5	Die Geschäftsführung
6	Der AStA und seine Referate
13	Büro des AStA
14	Das Studierendenparlament (StuPa)
15	Semesterstartparty
16	Prüfungsausschuss
17	Senat
18	Kommission zur Qualitätsverbesserung
20	IGBCE
24	Was kann mein Studierendenausweis?
27	Das Ticket für die Öffentlichen Verkehrsmittel
28	Die THGA Online
29	Drucken an der THGA
30	Wo finde ich was?
36	Glossar
38	Kneipentour
39	Impressum

Der Allgemeine Studierendenausschuss, kurz AStA und seine Referate

Hallo liebe Erstis,

der AStA heißt euch hier an der Hochschule herzlich Willkommen. Wir sind der Allgemeine Studierendenausschuss der THGA. Da wir auch einmal Erstis waren und wir wissen wie verloren man manchmal ist, gibt es hier schon vorab unser Infoheft den „Grubenplan“.

Für alle Fragen eurerseits rund um die Hochschule, unsere Referenten, die Hochschulgremien und das Studium haben wir die Antwort, und wenn nicht kennen wir da einen.

Solltet ihr selbst Lust haben bei uns aktiv zu werden, spricht uns einfach an. Wir können frische Ideen immer gut gebrauchen.

Aber erstmal: freut euch auf viele neue Bekanntschaften, Wissenswertes und Erfahrungen. Um die lustigen Abende und Events kümmern wir uns schon, ihr müsst nur noch teilnehmen.

Wir wünschen euch viel Erfolg in diesem neuen Lebensabschnitt.

Glück auf!!

Der Vorsitz



Lukasz Lichacz

Stellv. Vorsitz:



Maxim Engel

Der Vorsitz vertritt die Studierendenschaft gegenüber der Hochschule. Er ist für alle Personalentscheidungen im AStA zuständig und koordiniert alle Veranstaltungen des AStAs.

vorsitz@asta.thga.de

Die Geschäftsführung



Martina Buddeberg

Jens Wischum

Katrin Newetzki

Die Geschäftsführung ist für die Verwaltung der Studierendenbeiträge zuständig. Alle Gelder, die unsere Referenten ausgeben wollen, müssen durch ihre Hände.

Bei Fragen über die Verwendung der Studierendenbeiträge könnt ihr gerne vorbeikommen oder eine E-mail schreiben.

geschaeftsfuehrung@asta.thga.de

Wissenschaftsbereich Referat

WB I



Niklas Gutt

WB II



Deniz Bingöl

WB III



Merlin Spiegelbauer

Jede Studentin und jeder Student stößt in seinem Studium auf Herausforderungen, die er oder sie zu meistern hat.

Diese Herausforderungen sind manchmal nicht alleine zu lösen, für diese Fälle gibt es die Referenten der jeweiligen Wissenschaftsbereiche (WB).

Als Anlaufstelle für Studenten dienen sie als Schnittstelle zwischen den Studierenden und allen anderen Mitgliedern des entsprechenden Wissenschaftsbereiches. Sie können eine beratende Funktion einnehmen, aber auch zur Wahrung der Anonymität bei Konflikten die Studenten vertreten.

Durch ihre Kontakte zu den Professoren und Mitarbeitern lässt sich in vielen Fällen eine schnelle Lösung finden.

Für Anregungen zur Verbesserung des Studiums an der Hochschule haben die Referenten der Wissenschaftsbereiche immer ein offenes Ohr.

Jeder WB-Referent wird sich über Besuche in der Sprechstunde und E-Mails freuen und alles dafür tun, dass euer - und damit auch unser - Anliegen schnellstmöglich mit den Professoren kommuniziert wird.

wb1@asta.thga.de

wb2@asta.thga.de

wb3@asta.thga.de

Öffentlichkeits Referat



Lukas Gotter



Sören Stern



Carmelo Vespa

Homepage:



Dorina Bischof

Die Öffentlichkeitsreferenten sind unsere kreativen Köpfe.

Sie sind dafür zuständig, dass ihr Studierenden immer rechtzeitig über alles, was so an der Hochschule und vom AStA angeboten wird informiert werdet. Sie erstellen alle Veranstaltungsplakate, den Grubenplan und Prints für den Barbaraball. Ebenso sind sie für den Internetauftritt des AStAs zuständig.

Wenn du Fragen zu den Aushängen hast oder etwas aushängen möchtest bist du hier richtig. Schreibe uns gerne eine E-Mail oder komm persönlich bei uns vorbei.

oeffentlichkeit@asta.thga.de

homepage@asta.thga.de

Studentisches Leben Referat



Arne Orlowski



Kevin Diekötter



Dominik Voß

Die Referenten für das Studentische Leben organisieren viele Feste und Veranstaltungen des AStA und sind natürlich auch immer offen für neue Vorschläge um unser Angebot auszubauen.

Jedes Semester gibt es eine Kneipentour, eine Semesterstartparty, ein Sommerfest im Sommersemester und eine Glühweinparty im Wintersemester. Natürlich freuen wir uns wenn du dabei bist.

Wenn du wissen willst, was als nächstes passiert findest du unsere Plakate in den Gebäuden verteilt.

studentischesleben@asta.thga.de

Kooperations Referat



Friederich Vogel

Der Kooperationsreferent ist unser Bindeglied zu anderen Asten.

Er sorgt vor allem dafür, dass die Asten der Bochumer Hochschulen voneinander profitieren und miteinander Problemstellungen lösen können.

kooperation@asta.thga.de

Gleichstellungs Referat



Chris Liemann

Zu privaten Themen, wie sexueller Orientierung oder Diskriminierung jeglicher Form, kannst du dich gerne an den Gleichstellungsreferenten wenden.

Wenn du Redebedarf hast, kannst du dich gerne per Mail an ihn wenden.

Selbstverständlich wird dein Anliegen vertraulich behandelt.

gleichstellungsaufgaben@asta.thga.de

Sport Referat



Lucas Grothaus

Um euch etwas körperliche Betätigung zu ermöglichen bieten wir folgende Veranstaltungen an:

Wasserskifahren: am Ende des Sommersemesters

Skifreizeit: kurz nach den Klausuren am Ende des Wintersemesters

Fußball: findet dienstags 19.00 – 21:00 Uhr in Recklinghausen statt. Dazu haben wir auf unserer Homepage auch einen Link zur Facebook Gruppe.

Schwimmen: einmal wöchentlich im Uni-Bad der RUB. Einfach das Ticket im AStA abgeben und 2€ erstattet bekommen.

Wenn du noch Fragen oder Anregungen hast kannst du eine E-Mail schreiben oder im AStA vorbei kommen.

sport@asta.thga.de

Cartel des Mines Referat



Marc Barthel

Das „Cartel des Mines“ ist eine internationale studentische Sportveranstaltung von europäischen Bergbauhochschulen und findet jährlich zwischen Ende April und Anfang Mai in Frankreich, Italien oder Deutschland statt.

Das Cartel-Referat kümmert sich um die Organisation und die Durchführung der Fahrt zum „Cartel des Mines“.

Ebenfalls ist es hauptverantwortlich für die Organisation des Cartel des Mines 2021, welches in Bochum stattfinden wird.

Das letzte Cartel fand in Douai, im Norden Frankreichs statt und beheimatete 9 internationale Hochschulen und ungefähr 2000 Studierende aus Frankreich, Deutschland, Marokko und Spanien. Dieses Jahr findet das Cartel in Albi, ganz im Süden Frankreichs, statt.

Woher stammt das „Cartel des Mines“?

1974 fand das Cartel in kleinem, rein französischem Rahmen zum ersten Mal statt. Im Jahre 1985 wurde der entscheidende Schritt in Richtung europäischer Sportwettkämpfe gemacht, da mit dem Austragungsort Madrid erstmalig die Grenzen Frankreichs überschritten wurden. Es gesellten sich so auch andere europäische Hochschulen aus Großbritannien, Italien, Schweden und Deutschland dazu.

Wenn du Fragen oder Anregungen hast, kannst du dich gerne per Mail an mich wenden oder persönlich bei uns im ASTA vorbei schauen.

cartel@asta.thga.de

ISW Referat



Chris Liemann



Sören Stern

Der ISW Referent ist dein Weg um eine Woche mit europäischen Studierenden in einer fremden Stadt zu verbringen.

Jedes Jahr finden in den unterschiedlichsten Städten ISWs (International Student Weeks) unter dem Schirm des IFMMS (International Federation of Mining and Metallurgy Students) statt.

Das Einzige worum du dich kümmern musst, ist die Anreise. Den Rest übernimmt die gastgebende Hochschule.

Aktuelle Termine werden zeitnah per Mail und auf der AStA-Facebook-Seite kommuniziert.

Bei jeder ISW dürfen maximal 2 Studenten der Hochschulen mitfahren, also melde dich lieber früher als später.

Derzeit teilnehmende Länder sind unter anderem:

Ungarn (Miskolc)
Niederlande (Delft)
Finnland (Helsinki)
Schweden (Stockholm)

Norwegen (Trondheim)
England (Camborne)
Belgien (Mons)
Kroatien (Zagreb)

Wenn du Genaueres erfahren willst melde dich einfach mal per E-Mail.

isw@asta.thga.de

AStA - Büro

Gebäude 3 1. Obergeschoss

Telefonnummer : (0234) 15751
(0234) 968 - 3233
Homepage: asta.thga.de/
E-Mail: buero@asta.thga.de



Öffnungszeiten während des Semesters:

Mo	10.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00 Uhr
Di	10.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00 Uhr
Mi	10.00 - 12.30 und 13.00 - 18.00 Uhr
Do	10.00 - 12.30 und 13.00 - 19.00 Uhr
Fr	12.00 - 16.00 Uhr
Sa	geschlossen



Patrick Henneke



Martina Buddeberg

Studierenden Parlament StuPa

Viele Studenten stoßen während ihres Studiums auf hochschulpolitische Probleme. Da ein einzelner Student oftmals nicht sehr viel ausrichten kann, gibt es das Studierendenparlament (StuPa). Diese Probleme können in einer der Sitzungen des StuPas besprochen werden, sodass darauf reagiert werden kann, um das Studium für alle zu verbessern.

Das StuPA ist ein eigenständiges Organ der Studierendenschaft der THGA, welches jährlich von der Studierendenschaft gewählt wird.

Das StuPa beschäftigt sich mit hochschulpolitischen Fragestellungen und beschließt die politischen Strategien und die Grundlinien der aktuellen Politik der Studierendenschaft der THGA.

Außerdem verabschiedet und überwacht das StuPa im Namen der Studierendenschaft alles, was der AStA so macht.

stupa@asta.thga.de

STARTPARTY

26.04.2019

23:00 UHR

**LOCATION WIRD NOCH
BEKANNT GEGEBEN!**

VVK: 3€*

**THGA-ERSTSEMESTER
HABEN FREIEN EINTRITT
IM VORVERKAUF!***

ASTA THGA - HERNER STR. 45 - 44781 BOCHUM

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss berät über Einsprüche zu Prüfungsergebnissen oder Beschwerden über den Prüfungsablauf. Er verabschiedet die Prüfungsordnung und sorgt im Rahmen seiner Möglichkeiten für Gerechtigkeit bei Prüfungsproblemen. Außerdem kann er auch Missverständnisse klarstellen und berichtigen.

Obwohl die Aufgaben nicht sehr breit gefächert sind, ist es ein wichtiges Gremium, dem die Gleichberechtigung aller Studierenden in allen Studiengängen am Herzen liegt. Die Mitglieder werden vom Senat gewählt, also sag den Senatoren oder im AStA Bescheid wenn du mitmachen willst.

Und falls du mal in die Situation kommst, in ein Prüfungsergebnis Einspruch einlegen zu wollen, wende dich am besten an:

Frau Middelmann
Gebäude 1, Raum 214
Tel.: (0234) 968 3433
Email: jennifer.middelmann@thga.de

Senat

Der Senat ist das oberste Gremium der Hochschule, in dem auch Studenten sitzen. Der Senat ist beratend für alles, was an der Hochschule passiert, zuständig und beschäftigt sich somit auch mit allen großen Missständen die an der THGA entstehen könnten.

Der Senat wird alle vier Jahre neu gewählt, da aber die Regelstudienzeit kürzer ist und die meisten Studenten sich nicht so lange verpflichten wollen, werden die Studentischen Mitglieder zu Beginn eines neuen Jahres neu gewählt.

Die wohl wichtigste Aufgabe des Senats ist das Verabschieden von allen Ordnungen und Satzungen nach denen du dich in deinem Studium richten musst. Da unsere Senatoren mit dem Präsidium und einigen Professoren wie auch Mitarbeitern zusammen sitzen, kennen sie die Hochschule wie fast kein anderer Student.

Obwohl das Amt des Senators für viele zunächst nicht sehr attraktiv wirkt, bietet es viele Möglichkeiten, an der Hochschulpolitik auf eine besondere Art mitzuwirken. Außerdem lernt man dort auf sehr unkomplizierte Weise Politik kennen.

Wie setzt sich der Senat zusammen:

Drei Professoren

Drei Wissenschaftliche Mitarbeiter

Drei Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung

Drei Studierende

senat@asta.thga.de

Qualitätsverbesserungskommission QVK

Die Qualitätsverbesserungskommission (QVK) ist ein Gremium der Hochschule; das über die Verwendung von Geldern zur Verbesserung der Lehre und Bildung entscheidet.

Diese Gelder erleichtern also unser Studium. Es werden damit zum Beispiel Tutorien, alle Studentischen Hilfskräfte sowie Anschaffungen für Labore daraus finanziert.

Außerdem können auch der AStA und das StuPa Gelder beantragen und wenn du eine Bachelorarbeit oder ein für das Studium notwendiges Projekt hast, hilft die QVK nach Möglichkeit immer gerne aus.

Wenn ihr also gerne für ein Fach ein Tutorium hättet, sagt eurem Professor Bescheid und sonst hilft euch der AStA immer gerne.

OFFIZIELLER
DRUCKPARTNER



**AUF DEN LETZTEN
DRÜCKER?!**

DANN SIND WIR DEIN PARTNER!

WIR DRUCKEN UND BINDEN DEINE ARBEIT
**UND DAS INNERHALB
VON STUNDEN!**

LEIMBINDUNG, HARDCOVER, SPIRALBINDUNG!

A.Budde!

Berliner Platz 6a
44623 Herne

0 23 23 - 95 37 0
facebook.de/budde.herne





Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Initiative Studium

Wir machen Dich fit für die Praxis. Versprochen!



Du bekommst bei uns die Chance, Teil des **Studierendennetzwerkes der IG BCE** zu werden. Als Studierender zahlst du **monatlich 1,02€** Beitrag und genießt alle Vorteile einer starken Gemeinschaft.

KOSTENLOS & EXKLUSIV für Dich als Mitglied:

- ➔ Seminare und Veranstaltungen für deine Praxistauglichkeit: *Bewerbungstraining, Business-Knigge, Assessment-Center-Training, Rhetorik u.a.*
- ➔ Direkter Kontakt zu Personalabteilungen in interessanten Betrieben.
- ➔ Betriebsbesichtigungen in Unternehmen: *z.B. Evonik, BP, Bayer Pharma, BASF Coatings, u.v.m.*

www.igbce.de • www.mitgliedwerden.igbce.de • Lb.westfalen@igbce.de

**Wir machen
Dich fit
für die Praxis**
Die IG BCE Initiative Studium





Gewerkschaft im Studium?!

12 gute Gründe, warum es sich gerade im Studium lohnt, die IG BCE an der Seite zu haben.

1. ... weil ich Tipps und Unterstützung beim Berufseinstieg bekomme ...

Die IG BCE kennt sich in den Betrieben ihrer Branchen aus. Durch ihre **Kontakte zu Betriebsräten, Praktikern aus dem eigenen Beruf und Personalverantwortlichen** kann sie praktische Einblicke in das eigene Berufsfeld vermitteln. Die Infos aus der Berufspraxis helfen bei der Orientierung auf den künftigen Job, bei der Ausgestaltung des Praktikums und dabei, sich im Arbeitsleben nicht über den Tisch ziehen zu lassen. Hierzu bieten wir **Informationen zu Einstiegsgehältern, Tarifen und Arbeitsbedingungen**.

2. ... weil ich mit der IG BCE etwas lernen kann ...

Als Mitglied kannst du **an den Seminaren der IG BCE kostenlos teilnehmen**.

Gerade im verkürzten Studium durch die neuen Bachelor- und Masterstudiengänge kommen wichtige Zusatzqualifikationen häufig zu kurz. Wir bieten spezielle Seminare, um inhaltlich über den Tellerrand hinaus zuschauen, sich ganz praktisch auf die künftige Berufstätigkeit vorzubereiten und das Studium besser bewältigen zu können. Dazu gehören auch Trainings zu Lernstrategien und Exkursionen in die Betriebe.

3. ... weil wir uns gegenseitig bereichern können ...

Die Stärke der IG BCE besteht in ihrem **Netzwerk**: Alle steuern etwas bei und alle können dabei etwas von an-

deren lernen. Auch deine Erfahrungen und Kompetenzen sind hier gefragt und können anderen weiterhelfen. Bringe sie in unser Netzwerk ein und unterstütze Mits Studierende, Kolleginnen und Freunde.

4. ... weil ich an jeder Hochschule lernen kann, wie ich ein Unternehmen gründe, aber nirgends gesagt bekomme, welche Rechte ich als Arbeitnehmer(in) habe! ...

Für die meisten Studierenden gehört Arbeiten schon zum Studium. Schon allein um dies zu finanzieren. Die IG BCE hat in der ganzen Bundesrepublik Bezirksbüros mit kompetenten Ansprechpartner(inne)n vor Ort. Diese bieten unseren Mitgliedern **rechtsberatung und rechts -schutz** in allen Fragen des Arbeits- und Sozialrechts. Nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch selbstbewusst im Praktikum oder Nebenjob vertreten.

Zudem können Arbeitsverträge und Arbeitszeugnisse professionell überprüft werden. Darüber hinaus ist die IG BCE Teil des bundesweiten **Beratungsnetzwerkes »students at work«**, das in vielen Hochschulen bundesweit auf dem Campus vertreten ist.

(www.students-at-work.de/)

Mit Hochschulgruppen, Hochschulinformationsbüros und Campus Offices bieten die Gewerkschaften kompetente **Informationen vor Ort**.

5. ... weil ich neben dem Studium arbeite und mithilfe der IG BCE zusätzliche Urlaubstage und Sonderzahlungen bekommen kann ...

Immer mehr Studierende sind darauf angewiesen, sich ihren Lebensunterhalt selbst zu erwirtschaften. Wir arbeiten gemeinsam mit den Studierenden an **fairen Arbeitsbedingungen und guten Studienbedingungen**, welche die Vereinbarkeit von Studium und Job ermöglichen.

6. ... weil ich unabhängige Informationen brauche ...

Unabhängige Informationen haben ihren Preis! Damit die IG BCE in der Lage ist, fundiert auf dem Weg von der Hochschule ins Arbeitsleben zu begleiten und zu beraten, braucht sie Geld. Dafür sind die Mitgliedsbeiträge da. Wobei wir unseren Beitrag nach Leistungsfähigkeit erheben. **Studenten zahlen nur 1,02 €**. Das heißt alle anderen Mitglieder der IG BCE zahlen ca. 1 % ihres Einkommens und finanzieren damit einen großen Teil der Student(inn)en-Arbeit der IG BCE mit.

7. . . weil Arbeitszeugnis und Arbeitsvertrag meine berufliche Entwicklung prägen und Beratung sich dabei auszahlt . . .

Das Unterzeichnen des ersten Arbeitsvertrages stellt meist die erste große Herausforderung dar. Ist dieser erst einmal unterschrieben, lässt sich meist an den Bedingungen nicht mehr viel verändern. Deshalb bieten wir durch **Veranstaltungen und Beratung** die Möglichkeit, sich vor der Unterzeichnung zu informieren und den Arbeitsvertrag auf Stolpersteine hin zu überprüfen.

8. . . weil die Gewerkschaften mit einer eigenen Stiftung innovativen Ideen mehr Freiraum verschaffen und ein Studium mit Stipendien ermöglichen . . .

Die Hans-Böckler-Stiftung bietet neben den **Stipendien für Studierende** die Optionen **mit anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Kontakt zu kommen** und andere Wege zu denken. Kritische Seminare und Projekte schaffen Raum für die Erweiterung der eigenen Perspektiven. Die Böckler-Stiftung schafft Fakten für eine faire Arbeitswelt.
(www.boeckler.de)



9. . . weil sich Gewerkschaften für die Verbesserung meiner Studienbedingungen einsetzen! . . .

Wer studiert, will, dass die Hochschulen eine gute Lehre haben und gut ausgestattet sind. **das Studium soll studierbar, die Anforderungen »schaffbar« sein.** Wir setzen uns gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden für **Qualität im Studium und gute Lehr-/Lernbedingungen** ein. Wir wollen, dass das Studium projektorientiert und interdisziplinär ist. Deshalb mischen wir uns in die **Akkreditierung von Studiengängen** ein.
(www.gutachternetzwerk.de)

Studiengebühren lehnen wir grundsätzlich ab, weil sie die Hürden, ein Studium zu beginnen, vergrößern und den Zwang, neben dem Studium zu arbeiten, erhöhen.

10. . . weil das Leben Planbarkeit braucht und Tarifverträge Sicherheit bei Einkommen und Arbeitsbedingungen schaffen . . .

Wer studiert hat, muss die Chance bekommen, korrekt bezahlt zu werden sowie seine Kompetenzen in die Gesellschaft und die Arbeitswelt einzubringen. Wir setzen uns gegen die als selbstverständlich geltende Befristung in der Wirtschaft und an den Hochschulen ein. **Mit unseren Tarifverträgen setzen wir Standards**, an denen Du Dich orientieren kannst. Innovative **Ideen brauchen Sicherheit** im Job. Wer diese Sicherheit nicht hat, kann nicht quer denken und wirklich Neues und Nachhaltiges schaffen.

11. . . weil gute Arbeit uns Freiräume und Beteiligungsmöglichkeiten schafft und der Weg nach dem Studium nicht in die Leere führen darf . . .

Wir setzen uns für Gute Arbeit ein. Das heißt für uns: Möglichkeiten zu schaffen, Gelerntes im Beruf einzubringen.
Neue Ideen zu entwickeln und umsetzen zu können.
Respektvoller Umgang im Betrieb untereinander.
Sinnvolle Tätigkeit in den Bereichen Nachhaltigkeit, Umwelt und Qualität.
Immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt zu werden und diese auch bewältigen zu können.

12. . . weil eine Gesellschaft ohne Solidarität auseinander fällt . . .

Die **IG BCE, als gesellschaftliche und politische Kraft**, setzt sich **gegen Leiharbeit, Ausgrenzung und Rassismus** in der Gesellschaft und im Betrieb ein, weil uns eine Gesellschaft wichtig ist, in der wir fair miteinander umgehen.



Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Initiative Studium
 Wir machen Dich fit für die Praxis. Versprochen!

Industriegewerkschaft
 Bergbau, Chemie, Energie



Betriebsbesichtigungen

Chemiepark Marl, Evonik Industries In Marl	Sommersemester 2019
TRIMET Aluminium SE In Essen	Sommersemester 2019
BP In Gelsenkirchen	Wintersemester 2019/ 2020
Bayer Pharma AG In Bergkamen	Wintersemester 2019/ 2020
URENCO Deutschland in Gronau	Wintersemester 2019/ 2020

Seminare

Präsentieren in englischer Sprache!	17.03. – 20.03.2019; In Berlin *Aufenthalt und Fahrtkosten inkl.
Arbeiten in internationalen Unternehmen!	20.03. – 22.03.2019; In Berlin *Aufenthalt und Fahrtkosten inkl.
Erfolgreich bewerben und im Vorstellungsgespräch überzeugen!	03.05. – 04.05.2019; IG BCE Landesbezirk Westfalen, Bochum
Rhetorik & Präsentationstechniken	Am 22.06.19 von 9-14 Uhr; IG BCE Landesbezirk Westfalen, Bochum

*Alle Termine werden dir auch vereinzelt rechtzeitig per Mail mitgeteilt.

Wenn du dich anmelden möchtest oder Fragen hast, melde dich bei mir:

Aykut Işıktekin
 IG BCE Landesbezirk Westfalen, Bochum
 ☎ 0151 / 422 44 786
 ✉ aykut.isiktekin@igbce.de



**Wir machen
 Dich fit
 für die Praxis**
 Die IG BCE Initiative Studium

Was kann dein Studierendenausweis?



Studierendenausweis

Wie auch mit dem Schülerausweis kannst du vielerorts Vergünstigungen bekommen.

Im Deutschen Bergbaumuseum bekommst du als THGA Student sogar kostenlosen Eintritt.

Türen & Schranken Öffnen

An der THGA kann man die Türen nur mit einem gültigem Ausweis öffnen, der Haupteingang ist für alle offen.

Die Einfahrsschranken an der THGA und dem Wohnheim können auch durch die Karte geöffnet werden. Wenn du an der THGA keinen Parkplatz findest, kannst du also auch am Wohnheim parken.

Westhoffstr. 15, 44787 Bochum

VRR-Ticket

Dein Studierendenausweis gilt als Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel; welche Konditionen genau gelten, findest du auf Seite 27.

Bibliotheksausweis

Als Studierender der THGA hast du Zugang zu unserer Bibliothek. Dein Studierendenausweis ist gleichzeitig auch dein Bibliotheksausweis.

Ausweis neu ausstellen

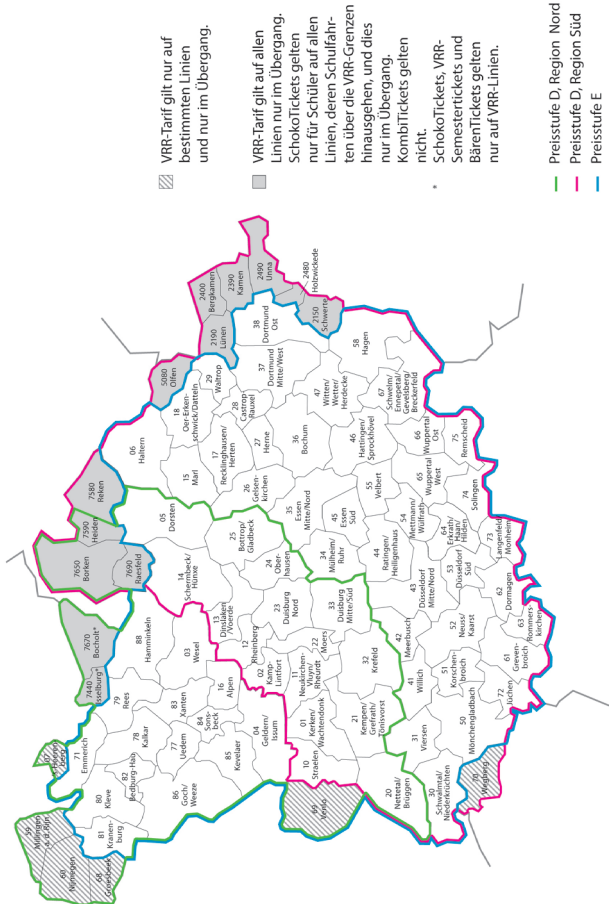
Wenn du deinen Ausweis mal verlierst oder er kaputt geht musst du mit dem ausgefüllten Formular einen Neuen im Studierendensekretariat beantragen.

Das bedeutet dann, dass du ins Fotostudio und zur Freischaltung des NRW-Tickets noch zur Bogestra am HBF musst.

Das ist mit 20 € nicht nur teuer sondern auch aufwendig, also lieber nicht verlieren.

Drucker Karte

Wir als AStA stellen den Studierenden die Drucker im White Room, der Bibliothek und im Vorraum zum AStA zur Verfügung. Wie genau das Drucken funktioniert und was es kostet findest du auf Seite 29.



Das Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel

Geltungsdauer:

Das Semesterticket gilt jeweils für ein ganzes Semester, d. h. für sechs Monate.

Konditionen:

Das Semesterticket gilt für Fahrten mit zuschlagsfreien Bussen und Bahnen des Nahverkehrs in ganz NRW.

Fahrradmitnahme ganztägig im Geltungsbereich der VRR.
(soweit im Rahmen der betrieblichen Belange möglich)

Kostenerstattung bei Verspätung

Bearbeitungsgebühren in Höhe von 5€ bei Kontrollen, wenn der Ausweis nicht vorgezeigt werden kann oder nicht auslesbar ist.

Personenmitnahme:

Mo. - Fr. ab 19.00 Uhr, am Wochenende und ganztägig an gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

Mitnahme einer Person im Geltungsbereich der VRR.

Die THGA Online

Um an die Dateien zu kommen, die du in deinem Studium brauchst, gibt es eine Reihe an unterschiedlichsten Portalen, die dir die THGA zur Verfügung stellt.

Die PC's der THGA

Speichern von persönlichen Daten, Dokumenten, Bildern, Scans.

Anmeldedaten: LoginID, Matrikelnummer

Das WLAN

Euroam & Hochschulinternes Internet.

Anmeldedaten: LoginID, E-Mail-Adresse

Meine THGA (meine.thga.de)

Prüfungsanmeldung, Notenspiegel sowie Rückmeldestatus, Anmeldung für Praktika, Studienbescheinigung

Anmeldedaten: LoginID, Matrikelnummer, E-Mail-Adresse

Lernplattform / Moodle

Informationen zu den einzelnen Vorlesungen und Dozenten.

Sammelplatz von Lernhilfen und Skripten sowie Übungsaufgaben und Praktikaunterstützung.

Anmeldedaten: LoginID, Matrikelnummer, E-Mail-Adresse

Webmail

Hochschulinterner E-Mail Account

Anmeldedaten: LoginID, E-Mail-Adresse

Die Form des LoginID max.mustermann@stud.thga.de

Dein LoginID findest du auf Moodle in der Übersicht deines Profils.

Drucken an der THGA

Drucken:

Um Drucken zu können musst du deinen Ausweis erstmal mit Geld aufladen. Das kannst du am Automaten im Raum vor dem AStA tun.

Dann meldest du dich an einem PC der Hochschule an und versendest den Druckauftrag an den AStA-Druckerpool. Nun kannst du dich an einem der Drucker im White Room, in der Bibliothek oder im Raum vor dem AStA anmelden und die Datei drucken.

Alternativ kannst du auch von Zuhause oder dem Laptop über unsere Every-onePrint-Seite Druckaufträge losschicken. (astaprint.thga.de)

Bitte beachte, dass du an den Druckern keine Einstellungen mehr vornehmen kannst, sondern alles vor dem Absenden des Druckauftrages eingestellt werden muss.

DIN A4: S/W 0,03 € Farbe 0,09 €

Kopieren:

Die Kopierfunktion kostet genauso viel wie die Drucke, jedoch kannst du hier die Einstellungen am Drucker direkt vornehmen. Du kannst einzelne Blätter kopieren oder über den Stapelzug viele Blätter kopieren. Natürlich alles in Farbe oder Schwarz/ Weiß.

Scannen:

Das Scannen funktioniert wie das Kopieren. Die gescannten Dateien werden immer auf den Server im Scanordner gespeichert(nachher löschen, nicht vergessen!), den du auf deinem Desktop findest. Merke dir einfach die Druckernummer (1-5) und wähle im Scan-Ordner deine Datei aus. Du kannst einzelne Blätter scannen oder mit dem Stapelzug viele Blätter als eine PDF-Datei speichern.

Bei Fehlern, Papierstau oder leeren Papierfächern immer im AStA Bescheid geben, da nur wir Reparaturen vornehmen dürfen!

Wo finde ich Was an der THGA

Hochschulbibliothek Öffnungszeiten:

Raum: Gebäude 8, Raum 005

Tel.: (0234) 968 3250

E-Mail.: bibliothek@thga.de

Vorlesungszeit:

Mo	8.00 - 18.00 Uhr
Di	8.00 - 20.00 Uhr
Mi	8.00 - 12.00 Uhr
Do	8.00 - 20.00 Uhr
Fr	8.00 - 16.00 Uhr
Sa	9.30 - 12.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo	8.00 - 16.00 Uhr
Di	12.00 - 19.00 Uhr
Mi	8.00 - 12.00 Uhr
Do	12.00 - 19.00 Uhr
Fr	8.00 - 14.00 Uhr
Sa	geschlossen



Studierenden Coaching:

Termine nach Vereinbarung!

Dipl.-Päd. Claudia Lischke-Arzt
Tel.: (0176) 61 28 51 98
E-Mail: claudia@lischke-arzt.de

Career Service:

Offene Sprechstunde:
Mi.: 13.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gebäude 1, Raum 024

Tel.: (0234) 968-3150
E-Mail: studium@thga.de

Studienberatung:

Gebäude 1, Raum 021

Offene Sprechstunde:
Mi.: 13.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Anja Hamer, M. A.
Tel.: (0234) 968 3415
anja.hamer@thga.de

Hauptrechenzentrum:

Öffnungszeiten

Mo. – Do.: 8.00 Uhr – 16.30 Uhr

Fr.: 8.00 Uhr – 14.30 Uhr

Telefonisch bis 19.00 Uhr

Raum: 302

Tel.: (0234) 968-8702

Fotostudio:

Öffnungszeiten:

Di.: 15.00 - 18.00 Uhr

Do.: 12.30 - 16.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Raum: Gebäude 1, K02

E-Mail: fotograf@thga.de

Wohnheim-/Immobilienvverwaltung:

Öffnungszeiten:

Di., Mi. & Do.: 09.30 - 11.30 Uhr

und nach telefonischer

Vereinbarung

Gebäude 1, Raum K 018

Tanja Lichtblau

Tel.: (0234) 968 8240

E-Mail: studiwohnen@dmf-lb.de

Studiensekretariat und Prüfungsamt:

Öffnungszeiten:

Während des Semesters:

Di.: 9.30 - 11.30 Uhr,
14.00 - 16.00 Uhr
& 16.00 - 19.15 Uhr
(für Teilzeitler)

Do.: 8.00 - 20.00 Uhr

Fr.: 9.30-11.30 Uhr

In den Semesterferien nur Di. & Do.
mit Einschränkungen

Raum: Gebäude 1, Raum 026a-27b

Tel: (0234) 968 3223

E-Mail: studierendensekretariat@thga.de

International Office:

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 10.00 - 14.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

Raum: Geb. 1, Raum 019

Daniela Naumann-El Kady

Tel.: (0234) 968 3266

daniela.naumann@thga.de

Lageplan der THGA



Gebäude 1

Präsidium (Haupteingang: R016)
Studierendenservice (Haupteingang: R026/R027)
Hochschulrechenzentrum (Haupteingang: R302 – R306)
Zentrale Studienberatung (Haupteingang: R003)
Akademisches Auslandsamt (Haupteingang: R019)
Career Service (Haupteingang: R022)
Georessourcen und Verfahrenstechnik (Haupteingang: R321)
Labor für Vermessungstechnik (Eingang B: K07)
Labor für Geotechnik und Nachbergbau (Eingang K)
Wohnheimverwaltung (Eingang J: RK018)

Gebäude 2

Forschungszentrum Nachbergbau (Etage 2)
Geingenieurwesen und Nachbergbau (Etage 2 und 3)
Geotechnik und Angewandte Geologie (Etage 3)

Gebäude 3

[AStA-Büro \(Eingang C\)](#)
Maschinenbau und Materialwissenschaften (Eingang C1, R102)
Labor für Kolben- und Strömungsmaschinen (Eingang C3)
Labor für Fertigungstechnik (Eingang C1)
Labor für Werkstofftechnik (Eingang C2)
Labor für mechanische Verfahrenstechnik (Eingang C4)
Labor für Steine und Erden/mineralische Baustoffe (Eingang C1)
Studierendenzentrum und Cafeteria (Eingang C)

Gebäude 7

Elektro-/Informationstechnik und TBWL (Eingang E: R128)
Labor für Automatisierungstechnik (Eingang E: R202)
Labor für Digitale Signalverarbeitung (Eingang E: R202)
Labor für elektrische Maschinen (Eingang E: R001)
Labor für elektrische Messtechnik (Eingang G: R008)
Labor für elektrische Steuerungs- und Regelungstechnik (Eingang E: R203)
Labor für Hochspannungstechnik (Eingang E: R001)
Labor für Mikroprozessortechnik (Eingang E: R201)
Labor für Nachrichtentechnik (Eingang E: R103)
Labor für Smart Buildings (Eingang E: R118)
MSR-Labor (Eingang F)
Labor für Zukunftsenergien (Eingang F)

Gebäude 8

Bibliothek (Eingang H: R005)
Labor für Fördertechnik (Eingang H: R212)
Labor für Thermische und Chemische Verfahrenstechnik (Eingang H: RS01)
Labor für Informationstechnik (Eingang H, R314)
Labor für Softwaretechnik (Eingang H, R303)

Gebäude Westhoffstraße

PROLAB Produkt + Produktion
Studierendenwohnheim

Glossar

Im Studium stolpert ihr häufig über unbekannte Kürzel und Pseudonyme. Nicht immer ist klar, was einem die Abkürzung sagen will. Die ersten Kürzel findet ihr schon zu Beginn des Studiums im Vorlesungsplan. Dort tauchen auf einmal (V), (U), (S), etc. auf und ihr fragt euch vielleicht „was heißt das denn nun?“. Um euch einen leichteren Start und eine bessere Orientierung zu ermöglichen, haben wir hier für euch ein paar wichtige Kürzel für euch erklärt:

Vorlesung (V)

„Wenn einer spricht und alles schläft“, so nennt man dies trotz aller gegenteiligen Behauptungen nicht Vorlesung. Wahr ist, dass meist einer spricht, und das ist der Dozent. Bei manchen dieser Dozenten wird die Herkunft des Wortes Vorlesung sofort erkannt, bei anderen geht es etwas freier zu. Der Besuch dieser Veranstaltungen ist freiwillig. Anders ausgedrückt, es ist eure Entscheidung, ob ihr hingehet oder nicht. Allerdings ist es oft sinnvoll, an wenigstens einer Vorlesung in jedem Fach teilzunehmen, bevor ihr euch zu einem „Heimspiel“ entscheidet.

Ihr werdet schnell feststellen, dass manche Vorlesungen hochinteressant, manche aber auch vollkommen langweilig sind.

Bei den interessanten Vorlesungen wird es euch nicht schwerfallen hinzugehen, bei den anderen steht ihr vor einem Problem, denn am Semesterende wird das dort Vorgetragene mehr oder weniger in einer Klausur abgefragt. Entweder ihr habt das Fach bis dahin aus irgendwelchen Unterlagen (Bücher, Skripte, etc.) gelernt oder ihr solltet besser auch zu diesen Vorlesungen gehen.

In einer Vorlesung werdet ihr mit einer Menge Informationen überschüttet. Ihr werdet am Anfang das Wesentliche nicht vom Unwesentlichen unterscheiden können, aber das stellt sich schnell ein. Wenn ihr nun das Wesentliche erkannt habt, kommt die Problematik des Festhaltens. Nur wenige Professoren reden so langsam, dass man mit-schreiben kann. Die Erfahrung zeigt, dass es drei Möglichkeiten gibt, dieses Dilemma zu beseitigen:

-Ihr schreibt euch alles schön auf und habt am Ende einen Bleistiftrest in der Hand und Blasen an der Hand, aber nichts in Gedanken nachvollzogen.

-Ihr notiert die Stichworte und bemüht euch an-sonsten einigermaßen konzentriert dem Vorgetra-genen zu folgen.

-Ihr beschränkt euch auf das reine Zuhören und Mitdenken und besorgt euch vorher oder hinterher die Aufzeichnungen von Kommilitonen.

Keine dieser drei Möglichkeiten ist die optimale Lösung. Jeder lernt anders und so müsst ihr eure beste Lösung finden. Wenn im Lauf der Vorlesung Unklarheiten entstehen, unterbrecht den Redefluss des Dozenten und fragt nach. Vielleicht haben andere Kommilitonen die gleichen Probleme. In der Regel stehen die Professoren allen Fragen aufgeschlossen gegenüber.

Übung (Ü)

In der Übung wird der, in der Vorlesung, vorgetra-gene Stoff geübt und vertieft. Manche Professoren nutzen diese Übungsstunden jedoch oft, um mehr Vorlesungsstoff vorzutragen.

Dagegen müsst ihr euch frühzeitig wehren! In den Übungsstunden werden Aufgaben gerechnet und besondere Probleme angesprochen. Hier ist eben-so der Platz, um alle Fragen, die die Vorlesung aufgeworfen hat, zu stellen und zu klären. In der Übung ist jeder Einzelne gefordert, sich selbst mit dem Stoff auseinanderzusetzen.

Insgesamt gesehen ist es in der Regel vorteilhaft, zu den Übungen hinzugehen, denn man stellt fest, wo der Professor sich länger aufhält, was ihm wichtig ist. Und das sind manchmal gute Tipps für das Lernen. Natürlich ist auch der Besuch der Übungen freiwillig.

Seminare (S)

Seminare finden nicht direkt zum Studienbeginn statt. Sie bestehen aus einer Vielzahl von Vorträ-gen, die der jeweilige Student selbst ausgearbeitet hat. Das genaue Thema des Vortrages kann meist selbst festgelegt werden, nur den Rahmen gibt das jeweilige Fach vor.

Der Vortrag sollte möglichst frei gehalten werden, allenfalls Stichworte von einem Zettel abgelesen werden. Nach dem Vortrag werden aus den Reihen der Zuhörer (Dozent und Kommilitonen) Fragen zu dem Vortrag gestellt. Ihr lernt somit das freie Sprechen vor einem Raum voller Zuhörer. Bei der Vorbereitung und Ausführung des Vortrages könnt ihr ebenso viel lernen. Ihr müsst Kontakte knüpfen, um Information zu bekommen, diese Information beurteilen und einordnen.

Tutorium (T)

Einige Studierende bieten für die Kommilitonen einen besonderen Service an. Sie sind ausgewählt euch bei der Klausurvorbereitung während des Semesters zur Seite zu stehen und zusätzlichen Unterricht anzubieten. Tutoren haben sich in besonders schwierigen Fächern mit guten Zensuren hervorgetan. Welche Tutorien wann und wo angeboten werden, erfahrt ihr anhand der Aushänge am Infoboard im Erdgeschoss am Fahrstuhl.

Praktikum (P)

In einigen Fächern gehört zur Prüfungszulassung ein absolviertes Praktikum dazu. Dort werden oftmals Versuche aufgebaut, beobachtet und ausgewertet.

Voraussetzung für ein Praktikum ist das Wissen über Versuchsabläufe, Störungen, die möglicherweise auftreten können, und die Grundlagen dieser Versuche.

Die Kenntnisse werden oftmals von euch über ausgehändigte Unterlagen vorbereitet. Zur Vorbereitung gehört auch das Erstellen der notwendigen Formulare und Protokolle. Wenn bei der Durchführung nicht alles auf Anhieb klappt, nur die Ruhe bewahren und zur Not noch einmal von vorn anfangen. Euch setzt niemand unter Druck. Die Nachbearbeitung des Versuches beinhaltet eine Bewertung des Ergebnisses im Vergleich zu sonstigen Literaturwerten. Und natürlich eine Menge Formelkram. Wie zum Beispiel Tabellen auszusehen haben, oder wie das Versuchsprotokoll gegliedert sein soll. Doch darüber braucht ihr euch noch nicht den Kopf zu zerbrechen.

ECTS-Punkte

European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) soll sicherstellen, dass die Leistungen von Studenten an Hochschulen des europäischen Hochschulraumes vergleichbar und bei einem Wechsel von einer Hochschule zur anderen, auch grenzüberschreitend, anrechenbar sind. Die ist möglich durch den Erwerb von Leistungspunkten (credit points), das sind Anrechnungseinheiten, die in der Hochschulausbildung durch Leistungsnachweise erworben werden. Diese Art der Bewertung von Leistungen an Hochschulen findet sich vorwiegend in den Bachelor- und Master-Studiengängen an Hochschulen.

Modulprüfung (MP)

In Modulprüfungen soll festgestellt werden, ob ihr den Inhalt sowie die Methoden der Prüfungsfächer in den wesentlichen Zusammenhängen beherrscht und die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten selbstständig anwenden könnt. Eine Modulprüfung besteht in der Regel aus einer schriftlichen Klausurarbeit oder aus einer mündlichen Prüfung, dem sogenannten Fachgespräch.

Eine Modulprüfung kann aus Teilmodulen bestehen, d.h. aus einzelnen Fächern zusammengesetzt sein. Modulprüfungen können nur nach vorheriger Anmeldung im Prüfungsamt und nur bei Vorliegen der in der jeweiligen Prüfungsordnung aufgeführten Zulassungsvoraussetzungen (z.B. Praktika) abgelegt werden. Die Ergebnisse der bestandenen Modulprüfung fließen in die Gesamtnote der Abschlussprüfung ein. Eine Modulprüfung habt ihr bestanden, wenn diese als Sufficient (4,0) bewertet worden ist. Eine nicht bestandene Modulprüfung kann bis zu zweimal wiederholt werden. Besteht ihr eine Modulprüfung auch im dritten Versuch nicht, so kann dieses zu einer Exmatrikulation führen.

Der Prüfungsausschuss legt die Bearbeitungs- und Prüfungszeiten fest. Dabei dürfen die für die Modulprüfung insgesamt geltenden Obergrenzen nicht überschritten werden. Die Gewichtung der Teilprüfungen entspricht den zugeordneten ECTS-Punkten.

Kneipentour 2019

Wann?

09.05.2019

18:00 Uhr

Wo?

Start im
Aufenthalts-
raum der
THGA

Je Kneipe ein
Freigetränk

Impressum

HERAUSGEBER

Allgemeiner Studierendenausschuss der

Technischen Hochschule

Georg Agricola zu Bochum

Herner Straße 45

44787 Bochum

REDAKTION

Sören Stern

Lukas Gotter

DRUCK

A.Budde: www.a-budde.de

AUFLAGE

oeffentlichkeit@asta.thga.de

300 Stück

buero@asta.thga.de

<http://www.asta.thga.de>



*Glückauf!
Der Steiger kommt.*

*Glückauf! Glückauf! Der Steiger kommt
und er hat sein helles Licht bei der Nacht
und er hat sein helles Licht bei der Nacht schon angezünd't.*

*Schon angezünd't! Das wirft seinen Schein
und damit so fahren wir bei der Nacht
ins Bergwerk 'nein.*

*Ins Bergwerk 'nein, wo die Bergleut' sein,
die da graben das Silber und das Gold bei der Nacht
aus Felsenstein.*

*Der eine gräbt Silber, der andere gräbt Gold.
Doch dem schwarzbraunen Mägdelein bei der Nacht
dem sein sie hold.*

*Ade, nun ade, Herzliebste mein!
Und da drunten im tiefen, finstern Schacht bei der Nacht
da denk' ich dein.*

*und kehre ich heim zum Liebchen mein,
dann erschallet des Bergmanns Gruß bei der Nacht:
Glückauf! Glückauf!*

*Wir Bergleut' sein kreuzbrave Leut',
denn wir tragen das Leder vor dem Arsch bei der Nacht
und saufen Schnaps.*

